

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 53

Größte und meistverbreitete Zeitung

der Kreise Neuß und Grevenbroich

Telephon Nr. 53

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigabe wöchentlich das St. Quirinusbild u. in freier Folge die Beiträge zur Geschichte der Kreise Neuß u. Grevenbroich. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75. Das illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Redaktion: Joseph Grunau



Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem künftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die sechsgepaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aannahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. * * * Expedition: Neuß, Niederstraße. * * *

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei, Neuß

Nr. 213. (Erstes Blatt.)

Mittwoch, 4. Juni 1902. (Franz Garac.)

29. Jahrgang.

* Zum Friedensschluss in Südafrika.

Der Inhalt der Friedensbedingungen ist nur zum Teil bekannt. Wenn auch formell der Sieg auf Seiten der Engländer ist, moralisch sind die Buren Sieger geblieben. Der Krieg und sein Ausgang bedeuten für England eine schwere Strafe für seine unersättliche Länderei. Zwar hat das mächtige britische Reich die fast völlige Ausrottung der tapferen Buren, die Verwüstung des Landes erreicht, dabei aber einen solchen Aufwand von Blut und Geld bestritten, daß die Früchte des Sieges in gar keinem Verhältnis stehen zu den schweren Kosten und dem gewaltigen Schaden, den das Ansehen Englands im Concert der Großmächte erlitten hat. Darüber sind auch in England alle einsichtigen Leute schon bald nach Ausbruch des Krieges klar gewesen, daß selbst bei völliger Vernichtung der Selbstständigkeit von Transvaal doch das Freiheitsgefühl nicht ausgerottet werden könnte und die gegen England geschaffene Erbitterung in der misvergnüglichen Bevölkerung jeden Augenblick auf neue kriegerische Verwilderungen hervorrufen könne. In diesem Gefühl hat England selbst schon vor längerer Zeit seine früheren Friedensbedingungen wesentlich eingeschränkt. Die Zeit wird es lehren, daß es über kurz oder lang doch gezwungen sein wird, diesen Gebieten Autonomie zu gewähren.

Auch die völlige Unterwerfung der tapferen Burenrepublik würde England nicht entschädigen können für seinen unerbittlichen Verlust an Ansehen. Der Krieg in Südafrika hat gezeigt, daß Englands Heerwesen vollkommen unhaltbar wäre gegenüber der Truppenmacht jedes Großstaates. Namentlich im englischen Offizierscorps sind im Verlaufe des Krieges Mängel offenbar geworden, deren Abstellung selbst bei einer Reform von Grund aus erst in Jahrzehnten möglich ist. Gegen die englische Heeresverwaltung ist mit Recht von der über die Wendung des Krieges enttäuschten Bevölkerung der Vorwurf erhoben worden, daß sie allzu leichtem Herzens den Krieg unternommen hat. England hat in Südafrika ähnliche Erfahrungen gemacht, wie Frankreich 1870 hat büßen müssen. Im Vertrauen auf die Erfolge gegen kriegerisch minderwertige Völkerstaaten im Sudan und in Indien sind die Engländer in ihrer Hoffnung, auch ein Kulturvolk leicht

überwinden und den Union Jack (die britische Flagge) über Pretoria flattern zu lassen, ebenso getäuscht worden wie 1870 die Franzosen, die eine Fortsetzung ihrer Triumphe in Alger auf dem Spaziergang nach Berlin erwarteten. Dabei ist der englischen Kriegführung noch zu staten gekommen, daß auch die Buren schwere Fehler in der Kriegführung begangen haben und namentlich durch ihren Mangel an Offensivkraft die Niederlagen der Engländer in Siege umzuwandeln halfen.

Dieser Fehler ist militärisch um so weniger entschulbar, als bei Beginn des Krieges die von den Engländern auf 54 000 Mann geschätzte Burenmacht den Gegnern numerisch überlegen war. Als am 11. Oktober 1899 die Transvaalburen die Grenze ihrer Republik überschritten, betrug die englische Truppenmacht in Südafrika nur etwa 30 000 Mann. Während die Burenmacht im Verlaufe des Krieges auf 15 000 Mann zusammenschmolz, mußte England immer neue Streitkräfte nach Südafrika entsenden. Aber auch eine britische Truppenmacht von 250 000 Mann hat nicht ausgereicht, die in keine Commandos aufgestellten Verbände der beiden Republiken zu überwinden, obwohl schon im Dezember 1900 Lord Roberts bei der Uebergabe des Oberbefehls an Kitchener das Ergebnis seiner Erfolge in die Worte zusammenfassen zu können glaubte: „Vom Burenheer ist nichts mehr übrig als marodierende Banden“.

Wenn in England in diesen Tagen die Bilanz des Krieges gezogen wird, so wird die Erkenntnis allgemein Platz greifen, daß zu Siegeszwecken wenig Anlaß in England vorhanden ist, und daß Vorgefertigung über die Wendung des Krieges nur berechtigt ist in dem Gefühl, daß der begreifliche Wunsch des Königs Eduard, bei seiner Krönung Frieden in seinem Reich zu haben, England eine hochwillkommene Gelegenheit geboten hat, durch Ermäßigung der Friedensbedingungen eine noch größere Schädigung seines Ansehens bei Fortsetzung des Krieges zu vermeiden. Die Frage der Kosten des Krieges und selbst der Verlust von fast 100 000 Menschen stehen dabei erst in zweiter Reihe, obwohl ein Aufwand von vier Milliarden Mk. auch für ein so mächtiges Land wie England erheblich ins Gewicht fällt. Das hat schon im vorigen Jahr die Bewilligung beträchtlicher Kriegsteuern und vor einigen Monaten die

Einführung des Kornzolles in England bewiesen.

Die Dauer des Krieges hat 32 Monate betragen. Die wichtigsten Vorgänge bei Ausbruch des Krieges waren etwa folgende:

1899. 9. Oktober: Die Transvaalregierung überreicht dem britischen Agenten in Pretoria das Ultimatum. 12. Oktober: Mafeking und Kimberley werden eingeschlossen. 20. Oktober: Kampf bei Mafeking. 21. Oktober: Kampf bei Mafeking. 22. Oktober: Kampf bei Mafeking. 23. Oktober: Kampf bei Mafeking. 24. Oktober: Kampf bei Mafeking. 25. Oktober: Kampf bei Mafeking. 26. Oktober: Kampf bei Mafeking. 27. Oktober: Kampf bei Mafeking. 28. Oktober: Kampf bei Mafeking. 29. Oktober: Kampf bei Mafeking. 30. Oktober: Kampf bei Mafeking. 31. Oktober: Kampf bei Mafeking. 1. November: Kampf bei Mafeking. 2. November: Kampf bei Mafeking. 3. November: Kampf bei Mafeking. 4. November: Kampf bei Mafeking. 5. November: Kampf bei Mafeking. 6. November: Kampf bei Mafeking. 7. November: Kampf bei Mafeking. 8. November: Kampf bei Mafeking. 9. November: Kampf bei Mafeking. 10. November: Kampf bei Mafeking. 11. November: Kampf bei Mafeking. 12. November: Kampf bei Mafeking. 13. November: Kampf bei Mafeking. 14. November: Kampf bei Mafeking. 15. November: Kampf bei Mafeking. 16. November: Kampf bei Mafeking. 17. November: Kampf bei Mafeking. 18. November: Kampf bei Mafeking. 19. November: Kampf bei Mafeking. 20. November: Kampf bei Mafeking. 21. November: Kampf bei Mafeking. 22. November: Kampf bei Mafeking. 23. November: Kampf bei Mafeking. 24. November: Kampf bei Mafeking. 25. November: Kampf bei Mafeking. 26. November: Kampf bei Mafeking. 27. November: Kampf bei Mafeking. 28. November: Kampf bei Mafeking. 29. November: Kampf bei Mafeking. 30. November: Kampf bei Mafeking. 31. November: Kampf bei Mafeking. 1. Dezember: Kampf bei Mafeking. 2. Dezember: Kampf bei Mafeking. 3. Dezember: Kampf bei Mafeking. 4. Dezember: Kampf bei Mafeking. 5. Dezember: Kampf bei Mafeking. 6. Dezember: Kampf bei Mafeking. 7. Dezember: Kampf bei Mafeking. 8. Dezember: Kampf bei Mafeking. 9. Dezember: Kampf bei Mafeking. 10. Dezember: Kampf bei Mafeking. 11. Dezember: Kampf bei Mafeking. 12. Dezember: Kampf bei Mafeking. 13. Dezember: Kampf bei Mafeking. 14. Dezember: Kampf bei Mafeking. 15. Dezember: Kampf bei Mafeking. 16. Dezember: Kampf bei Mafeking. 17. Dezember: Kampf bei Mafeking. 18. Dezember: Kampf bei Mafeking. 19. Dezember: Kampf bei Mafeking. 20. Dezember: Kampf bei Mafeking. 21. Dezember: Kampf bei Mafeking. 22. Dezember: Kampf bei Mafeking. 23. Dezember: Kampf bei Mafeking. 24. Dezember: Kampf bei Mafeking. 25. Dezember: Kampf bei Mafeking. 26. Dezember: Kampf bei Mafeking. 27. Dezember: Kampf bei Mafeking. 28. Dezember: Kampf bei Mafeking. 29. Dezember: Kampf bei Mafeking. 30. Dezember: Kampf bei Mafeking. 31. Dezember: Kampf bei Mafeking. 1. Januar: Kampf bei Mafeking. 2. Januar: Kampf bei Mafeking. 3. Januar: Kampf bei Mafeking. 4. Januar: Kampf bei Mafeking. 5. Januar: Kampf bei Mafeking. 6. Januar: Kampf bei Mafeking. 7. Januar: Kampf bei Mafeking. 8. Januar: Kampf bei Mafeking. 9. Januar: Kampf bei Mafeking. 10. Januar: Kampf bei Mafeking. 11. Januar: Kampf bei Mafeking. 12. Januar: Kampf bei Mafeking. 13. Januar: Kampf bei Mafeking. 14. Januar: Kampf bei Mafeking. 15. Januar: Kampf bei Mafeking. 16. Januar: Kampf bei Mafeking. 17. Januar: Kampf bei Mafeking. 18. Januar: Kampf bei Mafeking. 19. Januar: Kampf bei Mafeking. 20. Januar: Kampf bei Mafeking. 21. Januar: Kampf bei Mafeking. 22. Januar: Kampf bei Mafeking. 23. Januar: Kampf bei Mafeking. 24. Januar: Kampf bei Mafeking. 25. Januar: Kampf bei Mafeking. 26. Januar: Kampf bei Mafeking. 27. Januar: Kampf bei Mafeking. 28. Januar: Kampf bei Mafeking. 29. Januar: Kampf bei Mafeking. 30. Januar: Kampf bei Mafeking. 31. Januar: Kampf bei Mafeking. 1. Februar: Kampf bei Mafeking. 2. Februar: Kampf bei Mafeking. 3. Februar: Kampf bei Mafeking. 4. Februar: Kampf bei Mafeking. 5. Februar: Kampf bei Mafeking. 6. Februar: Kampf bei Mafeking. 7. Februar: Kampf bei Mafeking. 8. Februar: Kampf bei Mafeking. 9. Februar: Kampf bei Mafeking. 10. Februar: Kampf bei Mafeking. 11. Februar: Kampf bei Mafeking. 12. Februar: Kampf bei Mafeking. 13. Februar: Kampf bei Mafeking. 14. Februar: Kampf bei Mafeking. 15. Februar: Kampf bei Mafeking. 16. Februar: Kampf bei Mafeking. 17. Februar: Kampf bei Mafeking. 18. Februar: Kampf bei Mafeking. 19. Februar: Kampf bei Mafeking. 20. Februar: Kampf bei Mafeking. 21. Februar: Kampf bei Mafeking. 22. Februar: Kampf bei Mafeking. 23. Februar: Kampf bei Mafeking. 24. Februar: Kampf bei Mafeking. 25. Februar: Kampf bei Mafeking. 26. Februar: Kampf bei Mafeking. 27. Februar: Kampf bei Mafeking. 28. Februar: Kampf bei Mafeking. 29. Februar: Kampf bei Mafeking. 30. Februar: Kampf bei Mafeking. 31. Februar: Kampf bei Mafeking. 1. März: Kampf bei Mafeking. 2. März: Kampf bei Mafeking. 3. März: Kampf bei Mafeking. 4. März: Kampf bei Mafeking. 5. März: Kampf bei Mafeking. 6. März: Kampf bei Mafeking. 7. März: Kampf bei Mafeking. 8. März: Kampf bei Mafeking. 9. März: Kampf bei Mafeking. 10. März: Kampf bei Mafeking. 11. März: Kampf bei Mafeking. 12. März: Kampf bei Mafeking. 13. März: Kampf bei Mafeking. 14. März: Kampf bei Mafeking. 15. März: Kampf bei Mafeking. 16. März: Kampf bei Mafeking. 17. März: Kampf bei Mafeking. 18. März: Kampf bei Mafeking. 19. März: Kampf bei Mafeking. 20. März: Kampf bei Mafeking. 21. März: Kampf bei Mafeking. 22. März: Kampf bei Mafeking. 23. März: Kampf bei Mafeking. 24. März: Kampf bei Mafeking. 25. März: Kampf bei Mafeking. 26. März: Kampf bei Mafeking. 27. März: Kampf bei Mafeking. 28. März: Kampf bei Mafeking. 29. März: Kampf bei Mafeking. 30. März: Kampf bei Mafeking. 31. März: Kampf bei Mafeking. 1. April: Kampf bei Mafeking. 2. April: Kampf bei Mafeking. 3. April: Kampf bei Mafeking. 4. April: Kampf bei Mafeking. 5. April: Kampf bei Mafeking. 6. April: Kampf bei Mafeking. 7. April: Kampf bei Mafeking. 8. April: Kampf bei Mafeking. 9. April: Kampf bei Mafeking. 10. April: Kampf bei Mafeking. 11. April: Kampf bei Mafeking. 12. April: Kampf bei Mafeking. 13. April: Kampf bei Mafeking. 14. April: Kampf bei Mafeking. 15. April: Kampf bei Mafeking. 16. April: Kampf bei Mafeking. 17. April: Kampf bei Mafeking. 18. April: Kampf bei Mafeking. 19. April: Kampf bei Mafeking. 20. April: Kampf bei Mafeking. 21. April: Kampf bei Mafeking. 22. April: Kampf bei Mafeking. 23. April: Kampf bei Mafeking. 24. April: Kampf bei Mafeking. 25. April: Kampf bei Mafeking. 26. April: Kampf bei Mafeking. 27. April: Kampf bei Mafeking. 28. April: Kampf bei Mafeking. 29. April: Kampf bei Mafeking. 30. April: Kampf bei Mafeking. 31. April: Kampf bei Mafeking. 1. Mai: Kampf bei Mafeking. 2. Mai: Kampf bei Mafeking. 3. Mai: Kampf bei Mafeking. 4. Mai: Kampf bei Mafeking. 5. Mai: Kampf bei Mafeking. 6. Mai: Kampf bei Mafeking. 7. Mai: Kampf bei Mafeking. 8. Mai: Kampf bei Mafeking. 9. Mai: Kampf bei Mafeking. 10. Mai: Kampf bei Mafeking. 11. Mai: Kampf bei Mafeking. 12. Mai: Kampf bei Mafeking. 13. Mai: Kampf bei Mafeking. 14. Mai: Kampf bei Mafeking. 15. Mai: Kampf bei Mafeking. 16. Mai: Kampf bei Mafeking. 17. Mai: Kampf bei Mafeking. 18. Mai: Kampf bei Mafeking. 19. Mai: Kampf bei Mafeking. 20. Mai: Kampf bei Mafeking. 21. Mai: Kampf bei Mafeking. 22. Mai: Kampf bei Mafeking. 23. Mai: Kampf bei Mafeking. 24. Mai: Kampf bei Mafeking. 25. Mai: Kampf bei Mafeking. 26. Mai: Kampf bei Mafeking. 27. Mai: Kampf bei Mafeking. 28. Mai: Kampf bei Mafeking. 29. Mai: Kampf bei Mafeking. 30. Mai: Kampf bei Mafeking. 31. Mai: Kampf bei Mafeking. 1. Juni: Kampf bei Mafeking. 2. Juni: Kampf bei Mafeking. 3. Juni: Kampf bei Mafeking. 4. Juni: Kampf bei Mafeking. 5. Juni: Kampf bei Mafeking. 6. Juni: Kampf bei Mafeking. 7. Juni: Kampf bei Mafeking. 8. Juni: Kampf bei Mafeking. 9. Juni: Kampf bei Mafeking. 10. Juni: Kampf bei Mafeking. 11. Juni: Kampf bei Mafeking. 12. Juni: Kampf bei Mafeking. 13. Juni: Kampf bei Mafeking. 14. Juni: Kampf bei Mafeking. 15. Juni: Kampf bei Mafeking. 16. Juni: Kampf bei Mafeking. 17. Juni: Kampf bei Mafeking. 18. Juni: Kampf bei Mafeking. 19. Juni: Kampf bei Mafeking. 20. Juni: Kampf bei Mafeking. 21. Juni: Kampf bei Mafeking. 22. Juni: Kampf bei Mafeking. 23. Juni: Kampf bei Mafeking. 24. Juni: Kampf bei Mafeking. 25. Juni: Kampf bei Mafeking. 26. Juni: Kampf bei Mafeking. 27. Juni: Kampf bei Mafeking. 28. Juni: Kampf bei Mafeking. 29. Juni: Kampf bei Mafeking. 30. Juni: Kampf bei Mafeking. 31. Juni: Kampf bei Mafeking. 1. Juli: Kampf bei Mafeking. 2. Juli: Kampf bei Mafeking. 3. Juli: Kampf bei Mafeking. 4. Juli: Kampf bei Mafeking. 5. Juli: Kampf bei Mafeking. 6. Juli: Kampf bei Mafeking. 7. Juli: Kampf bei Mafeking. 8. Juli: Kampf bei Mafeking. 9. Juli: Kampf bei Mafeking. 10. Juli: Kampf bei Mafeking. 11. Juli: Kampf bei Mafeking. 12. Juli: Kampf bei Mafeking. 13. Juli: Kampf bei Mafeking. 14. Juli: Kampf bei Mafeking. 15. Juli: Kampf bei Mafeking. 16. Juli: Kampf bei Mafeking. 17. Juli: Kampf bei Mafeking. 18. Juli: Kampf bei Mafeking. 19. Juli: Kampf bei Mafeking. 20. Juli: Kampf bei Mafeking. 21. Juli: Kampf bei Mafeking. 22. Juli: Kampf bei Mafeking. 23. Juli: Kampf bei Mafeking. 24. Juli: Kampf bei Mafeking. 25. Juli: Kampf bei Mafeking. 26. Juli: Kampf bei Mafeking. 27. Juli: Kampf bei Mafeking. 28. Juli: Kampf bei Mafeking. 29. Juli: Kampf bei Mafeking. 30. Juli: Kampf bei Mafeking. 31. Juli: Kampf bei Mafeking. 1. August: Kampf bei Mafeking. 2. August: Kampf bei Mafeking. 3. August: Kampf bei Mafeking. 4. August: Kampf bei Mafeking. 5. August: Kampf bei Mafeking. 6. August: Kampf bei Mafeking. 7. August: Kampf bei Mafeking. 8. August: Kampf bei Mafeking. 9. August: Kampf bei Mafeking. 10. August: Kampf bei Mafeking. 11. August: Kampf bei Mafeking. 12. August: Kampf bei Mafeking. 13. August: Kampf bei Mafeking. 14. August: Kampf bei Mafeking. 15. August: Kampf bei Mafeking. 16. August: Kampf bei Mafeking. 17. August: Kampf bei Mafeking. 18. August: Kampf bei Mafeking. 19. August: Kampf bei Mafeking. 20. August: Kampf bei Mafeking. 21. August: Kampf bei Mafeking. 22. August: Kampf bei Mafeking. 23. August: Kampf bei Mafeking. 24. August: Kampf bei Mafeking. 25. August: Kampf bei Mafeking. 26. August: Kampf bei Mafeking. 27. August: Kampf bei Mafeking. 28. August: Kampf bei Mafeking. 29. August: Kampf bei Mafeking. 30. August: Kampf bei Mafeking. 31. August: Kampf bei Mafeking. 1. September: Kampf bei Mafeking. 2. September: Kampf bei Mafeking. 3. September: Kampf bei Mafeking. 4. September: Kampf bei Mafeking. 5. September: Kampf bei Mafeking. 6. September: Kampf bei Mafeking. 7. September: Kampf bei Mafeking. 8. September: Kampf bei Mafeking. 9. September: Kampf bei Mafeking. 10. September: Kampf bei Mafeking. 11. September: Kampf bei Mafeking. 12. September: Kampf bei Mafeking. 13. September: Kampf bei Mafeking. 14. September: Kampf bei Mafeking. 15. September: Kampf bei Mafeking. 16. September: Kampf bei Mafeking. 17. September: Kampf bei Mafeking. 18. September: Kampf bei Mafeking. 19. September: Kampf bei Mafeking. 20. September: Kampf bei Mafeking. 21. September: Kampf bei Mafeking. 22. September: Kampf bei Mafeking. 23. September: Kampf bei Mafeking. 24. September: Kampf bei Mafeking. 25. September: Kampf bei Mafeking. 26. September: Kampf bei Mafeking. 27. September: Kampf bei Mafeking. 28. September: Kampf bei Mafeking. 29. September: Kampf bei Mafeking. 30. September: Kampf bei Mafeking. 31. September: Kampf bei Mafeking. 1. Oktober: Kampf bei Mafeking. 2. Oktober: Kampf bei Mafeking. 3. Oktober: Kampf bei Mafeking. 4. Oktober: Kampf bei Mafeking. 5. Oktober: Kampf bei Mafeking. 6. Oktober: Kampf bei Mafeking. 7. Oktober: Kampf bei Mafeking. 8. Oktober: Kampf bei Mafeking. 9. Oktober: Kampf bei Mafeking. 10. Oktober: Kampf bei Mafeking. 11. Oktober: Kampf bei Mafeking. 12. Oktober: Kampf bei Mafeking. 13. Oktober: Kampf bei Mafeking. 14. Oktober: Kampf bei Mafeking. 15. Oktober: Kampf bei Mafeking. 16. Oktober: Kampf bei Mafeking. 17. Oktober: Kampf bei Mafeking. 18. Oktober: Kampf bei Mafeking. 19. Oktober: Kampf bei Mafeking. 20. Oktober: Kampf bei Mafeking. 21. Oktober: Kampf bei Mafeking. 22. Oktober: Kampf bei Mafeking. 23. Oktober: Kampf bei Mafeking. 24. Oktober: Kampf bei Mafeking. 25. Oktober: Kampf bei Mafeking. 26. Oktober: Kampf bei Mafeking. 27. Oktober: Kampf bei Mafeking. 28. Oktober: Kampf bei Mafeking. 29. Oktober: Kampf bei Mafeking. 30. Oktober: Kampf bei Mafeking. 31. Oktober: Kampf bei Mafeking. 1. November: Kampf bei Mafeking. 2. November: Kampf bei Mafeking. 3. November: Kampf bei Mafeking. 4. November: Kampf bei Mafeking. 5. November: Kampf bei Mafeking. 6. November: Kampf bei Mafeking. 7. November: Kampf bei Mafeking. 8. November: Kampf bei Mafeking. 9. November: Kampf bei Mafeking. 10. November: Kampf bei Mafeking. 11. November: Kampf bei Mafeking. 12. November: Kampf bei Mafeking. 13. November: Kampf bei Mafeking. 14. November: Kampf bei Mafeking. 15. November: Kampf bei Mafeking. 16. November: Kampf bei Mafeking. 17. November: Kampf bei Mafeking. 18. November: Kampf bei Mafeking. 19. November: Kampf bei Mafeking. 20. November: Kampf bei Mafeking. 21. November: Kampf bei Mafeking. 22. November: Kampf bei Mafeking. 23. November: Kampf bei Mafeking. 24. November: Kampf bei Mafeking. 25. November: Kampf bei Mafeking. 26. November: Kampf bei Mafeking. 27. November: Kampf bei Mafeking. 28. November: Kampf bei Mafeking. 29. November: Kampf bei Mafeking. 30. November: Kampf bei Mafeking. 31. November: Kampf bei Mafeking. 1. Dezember: Kampf bei Mafeking. 2. Dezember: Kampf bei Mafeking. 3. Dezember: Kampf bei Mafeking. 4. Dezember: Kampf bei Mafeking. 5. Dezember: Kampf bei Mafeking. 6. Dezember: Kampf bei Mafeking. 7. Dezember: Kampf bei Mafeking. 8. Dezember: Kampf bei Mafeking. 9. Dezember: Kampf bei Mafeking. 10. Dezember: Kampf bei Mafeking. 11. Dezember: Kampf bei Mafeking. 12. Dezember: Kampf bei Mafeking. 13. Dezember: Kampf bei Mafeking. 14. Dezember: Kampf bei Mafeking. 15. Dezember: Kampf bei Mafeking. 16. Dezember: Kampf bei Mafeking. 17. Dezember: Kampf bei Mafeking. 18. Dezember: Kampf bei Mafeking. 19. Dezember: Kampf bei Mafeking. 20. Dezember: Kampf bei Mafeking. 21. Dezember: Kampf bei Mafeking. 22. Dezember: Kampf bei Mafeking. 23. Dezember: Kampf bei Mafeking. 24. Dezember: Kampf bei Mafeking. 25. Dezember: Kampf bei Mafeking. 26. Dezember: Kampf bei Mafeking. 27. Dezember: Kampf bei Mafeking. 28. Dezember: Kampf bei Mafeking. 29. Dezember: Kampf bei Mafeking. 30. Dezember: Kampf bei Mafeking. 31. Dezember: Kampf bei Mafeking. 1. Januar: Kampf bei Mafeking. 2. Januar: Kampf bei Mafeking. 3. Januar: Kampf bei Mafeking. 4. Januar: Kampf bei Mafeking. 5. Januar: Kampf bei Mafeking. 6. Januar: Kampf bei Mafeking. 7. Januar: Kampf bei Mafeking. 8. Januar: Kampf bei Mafeking. 9. Januar: Kampf bei Mafeking. 10. Januar: Kampf bei Mafeking. 11. Januar: Kampf bei Mafeking. 12. Januar: Kampf bei Mafeking. 13. Januar: Kampf bei Mafeking. 14. Januar: Kampf bei Mafeking. 15. Januar: Kampf bei Mafeking. 16. Januar: Kampf bei Mafeking. 17. Januar: Kampf bei Mafeking. 18. Januar: Kampf bei Mafeking. 19. Januar: Kampf bei Mafeking. 20. Januar: Kampf bei Mafeking. 21. Januar: Kampf bei Mafeking. 22. Januar: Kampf bei Mafeking. 23. Januar: Kampf bei Mafeking. 24. Januar: Kampf bei Mafeking. 25. Januar: Kampf bei Mafeking. 26. Januar: Kampf bei Mafeking. 27. Januar: Kampf bei Mafeking. 28. Januar: Kampf bei Mafeking. 29. Januar: Kampf bei Mafeking. 30. Januar: Kampf bei Mafeking. 31. Januar: Kampf bei Mafeking. 1. Februar: Kampf bei Mafeking. 2. Februar: Kampf bei Mafeking. 3. Februar: Kampf bei Mafeking. 4. Februar: Kampf bei Mafeking. 5. Februar: Kampf bei Mafeking. 6. Februar: Kampf bei Mafeking. 7. Februar: Kampf bei Mafeking. 8. Februar: Kampf bei Mafeking. 9. Februar: Kampf bei Mafeking. 10. Februar: Kampf bei Mafeking. 11. Februar: Kampf bei Mafeking. 12. Februar: Kampf bei Mafeking. 13. Februar: Kampf bei Mafeking. 14. Februar: Kampf bei Mafeking. 15. Februar: Kampf bei Mafeking. 16. Februar: Kampf bei Mafeking. 17. Februar: Kampf bei Mafeking. 18. Februar: Kampf bei Mafeking. 19. Februar: Kampf bei Mafeking. 20. Februar: Kampf bei Mafeking. 21. Februar: Kampf bei Mafeking. 22. Februar: Kampf bei Mafeking. 23. Februar: Kampf bei Mafeking. 24. Februar: Kampf bei Mafeking. 25. Februar: Kampf bei Mafeking. 26. Februar: Kampf bei Mafeking. 27. Februar: Kampf bei Mafeking. 28. Februar: Kampf bei Mafeking. 29. Februar: Kampf bei Mafeking. 30. Februar: Kampf bei Mafeking. 31. Februar: Kampf bei Mafeking. 1. März: Kampf bei Mafeking. 2. März: Kampf bei Mafeking. 3. März: Kampf bei Mafeking. 4. März: Kampf bei Mafeking. 5. März: Kampf bei Mafeking. 6. März: Kampf bei Mafeking. 7. März: Kampf bei Mafeking. 8. März: Kampf bei Mafeking. 9. März: Kampf bei Mafeking. 10. März: Kampf bei Mafeking. 11. März: Kampf bei Mafeking. 12. März: Kampf bei Mafeking. 13. März: Kampf bei Mafeking. 14. März: Kampf bei Mafeking. 15. März: Kampf bei Mafeking. 16. März: Kampf bei Mafeking. 17. März: Kampf bei Mafeking. 18. März: Kampf bei Mafeking. 19. März: Kampf bei Mafeking. 20. März: Kampf bei Mafeking. 21. März: Kampf bei Mafeking. 22. März: Kampf bei Mafeking. 23. März: Kampf bei Mafeking. 24. März: Kampf bei Mafeking. 25. März: Kampf bei Mafeking. 26. März: Kampf bei Mafeking. 27. März: Kampf bei Mafeking. 28. März: Kampf bei Mafeking. 29. März: Kampf bei Mafeking. 30. März: Kampf bei Mafeking. 31. März: Kampf bei Mafeking. 1. April: Kampf bei Mafeking. 2. April: Kampf bei Mafeking. 3. April: Kampf bei Mafeking. 4. April: Kampf bei Mafeking. 5. April: Kampf bei Mafeking. 6. April: Kampf bei Mafeking. 7. April: Kampf bei Mafeking. 8. April: Kampf bei Mafeking. 9. April: Kampf bei Mafeking. 10. April: Kampf bei Mafeking. 11. April: Kampf bei Mafeking. 12. April: Kampf bei Mafeking. 13. April: Kampf bei Mafeking. 14. April: Kampf bei Mafeking. 15. April: Kampf bei Mafeking. 16. April: Kampf bei Mafeking. 17. April: Kampf bei Mafeking. 18. April: Kampf bei Mafeking. 19. April: Kampf bei Mafeking. 20. April: Kampf bei Mafeking. 21. April: Kampf bei Mafeking. 22. April: Kampf bei Mafeking. 23. April: Kampf bei Mafeking. 24. April: Kampf bei Mafeking. 25. April: Kampf bei Mafeking. 26. April: Kampf bei Mafeking. 27. April: Kampf bei Mafeking. 28. April: Kampf bei Mafeking. 29. April: Kampf bei Mafeking. 30. April: Kampf bei Mafeking. 31. April: Kampf bei Mafeking. 1. Mai: Kampf bei Mafeking. 2. Mai: Kampf bei Mafeking. 3. Mai: Kampf bei Mafeking. 4. Mai: Kampf bei Mafeking. 5. Mai: Kampf bei Mafeking. 6. Mai: Kampf bei Mafeking. 7. Mai: Kampf bei Mafeking. 8. Mai: Kampf bei Mafeking. 9. Mai: Kampf bei Mafeking. 10. Mai: Kampf bei Mafeking. 11. Mai: Kampf bei Mafeking. 12. Mai: Kampf bei Mafeking. 13. Mai: Kampf bei Mafeking. 14. Mai: Kampf bei Mafeking. 15. Mai: Kampf bei Mafeking. 16. Mai: Kampf bei Mafeking. 17. Mai: Kampf bei Mafeking. 18. Mai: Kampf bei Mafeking. 19. Mai: Kampf bei Mafeking. 20. Mai: Kampf bei Mafeking. 21. Mai: Kampf bei Mafeking. 22. Mai: Kampf bei Mafeking. 23. Mai: Kampf bei Mafeking. 24. Mai: Kampf bei Mafeking. 25. Mai: Kampf bei Mafeking. 26. Mai: Kampf bei Mafeking. 27. Mai: Kampf bei Mafeking. 28. Mai: Kampf bei Mafeking. 29. Mai: Kampf bei Mafeking. 30. Mai: Kampf bei Mafeking. 31. Mai: Kampf bei Mafeking. 1. Juni: Kampf bei Mafeking. 2. Juni: Kampf bei Mafeking. 3. Juni: Kampf bei Mafeking. 4. Juni: Kampf bei Mafeking. 5. Juni: Kampf bei Mafeking. 6. Juni: Kampf bei Mafeking. 7. Juni: Kampf bei Mafeking. 8. Juni: Kampf bei Mafeking. 9. Juni: Kampf bei Mafeking. 10. Juni: Kampf bei Mafeking. 11. Juni: Kampf bei Mafeking. 12. Juni: Kampf bei Mafeking. 13. Juni: Kampf bei Mafeking. 14. Juni: Kampf bei Mafeking. 15. Juni: Kampf bei Mafeking. 16. Juni: Kampf bei Mafeking. 17. Juni: Kampf bei Mafeking. 18. Juni: Kampf bei Mafeking. 19. Juni: Kampf bei Mafeking. 20. Juni: Kampf bei Mafeking. 21. Juni: Kampf bei Mafeking. 22. Juni: Kampf bei Mafeking. 23. Juni: Kampf bei Mafeking. 24. Juni: Kampf bei Mafeking. 25. Juni: Kampf bei Mafeking. 26. Juni: Kampf bei Mafeking. 27. Juni: Kampf bei Mafeking. 28. Juni: Kampf bei Mafeking. 29. Juni: Kampf bei Mafeking. 30. Juni: Kampf bei Mafeking. 31. Juni: Kampf bei Mafeking. 1. Juli: Kampf bei Mafeking. 2. Juli: Kampf bei Mafeking. 3. Juli: Kampf bei Mafeking. 4. Juli: Kampf bei Mafeking. 5. Juli: Kampf bei Mafeking. 6. Juli: Kampf bei Mafeking. 7. Juli: Kampf bei Mafeking. 8. Juli: Kampf bei Mafeking. 9. Juli: Kampf bei Mafeking. 10. Juli: Kampf bei Mafeking. 11. Juli: Kampf bei Mafeking. 12. Juli: Kampf bei Mafeking. 13. Juli: Kampf bei Mafeking. 14. Juli: Kampf bei Mafeking. 15. Juli: Kampf bei Mafeking. 16. Juli: Kampf bei Mafeking. 17. Juli: Kampf bei Mafeking. 18. Juli: Kampf bei Mafeking. 19. Juli: Kampf bei Mafeking. 20. Juli: Kampf bei Mafeking. 21. Juli: Kampf bei Mafeking. 22. Juli: Kampf bei Mafeking. 23. Juli: Kampf bei Mafeking. 24. Juli: Kampf bei Mafeking. 25. Juli: Kampf bei Mafeking. 26. Juli: Kampf bei Mafeking. 27. Juli: Kampf bei Mafeking. 28. Juli: Kampf bei Mafeking. 29. Juli: Kampf bei Mafeking. 30. Juli: Kampf bei Mafeking. 31. Juli: Kampf bei Mafeking. 1. August: Kampf bei Mafeking. 2. August: Kampf bei Mafeking. 3. August: Kampf bei Mafeking. 4. August: Kampf bei Mafeking. 5. August: Kampf bei Mafeking. 6. August: Kampf bei Mafeking. 7. August: Kampf bei Mafeking. 8. August: Kampf bei Mafeking. 9. August: Kampf bei Mafeking. 10. August: Kampf bei Mafeking. 11. August: Kampf bei Mafeking. 12. August: Kampf bei Mafeking. 13. August: Kampf bei Mafeking. 14. August: Kampf bei Mafeking. 15. August: Kampf bei Mafeking. 16. August: Kampf bei Mafeking. 17. August: Kampf bei Mafeking. 18. August: Kampf bei Mafeking. 19. August: Kampf bei Mafeking. 20. August: Kampf bei Mafeking. 21. August: Kampf bei Mafeking. 22. August: Kampf bei Mafeking. 23. August: Kampf bei Mafeking. 24. August: Kampf bei Mafeking. 25. August: Kampf bei Mafeking. 26. August: Kampf bei Mafeking. 27. August: Kampf bei Mafeking. 28. August: Kampf bei Mafeking. 29. August: Kampf bei Mafeking. 30. August: Kampf bei Mafeking. 31. August: Kampf bei Mafeking. 1. September: Kampf bei Mafeking. 2. September: Kampf bei Mafeking. 3. September: Kampf bei Mafeking. 4. September: Kampf bei Mafeking. 5. September: Kampf bei Mafeking. 6. September: Kampf bei Mafeking. 7. September: Kampf bei Mafeking. 8. September: Kampf bei Mafeking. 9. September: Kampf bei Mafeking. 10. September: Kampf bei Mafeking. 11. September: Kampf bei Mafeking. 12. September: Kampf bei Mafeking. 13. September: Kampf bei Mafeking. 14. September: Kampf bei Mafeking. 15. September: Kampf bei Mafeking. 16. September: Kampf bei Mafeking. 17. September: Kampf bei Mafeking. 18. September: Kampf bei Mafeking. 19. September: Kampf bei Mafeking. 20. September: Kampf bei Mafeking. 21. September: Kampf bei Mafeking. 22. September: Kampf bei Mafeking. 23. September: Kampf bei Mafeking. 24. September: Kampf bei Mafeking. 25. September: Kampf bei Mafeking. 26. September: Kampf bei Mafeking. 27. September: Kampf bei Mafeking. 28. September: Kampf bei Mafeking. 29. September: Kampf bei Mafeking. 30. September: Kampf bei Mafeking. 31. September: Kampf bei Mafeking. 1. Oktober: Kampf bei Mafeking. 2. Oktober: Kampf bei Mafeking. 3. Oktober: Kampf bei Mafeking. 4. Oktober: Kampf bei Mafeking. 5. Oktober: Kampf bei Mafeking. 6. Oktober: Kampf bei Mafeking. 7. Oktober: Kampf bei Mafeking. 8. Oktober: Kampf bei Mafeking. 9. Oktober: Kampf bei Mafeking. 10. Oktober: Kampf bei Mafeking. 11. Oktober: Kampf bei Mafeking. 12. Oktober: Kampf bei Mafeking. 13. Oktober: Kampf bei Mafeking. 14. Oktober: Kampf bei Mafeking. 15. Oktober: Kampf bei Mafeking. 16. Oktober: Kampf bei Mafeking. 17. Oktober: Kampf bei Mafeking. 18. Oktober: Kampf bei Mafeking. 19. Oktober: Kampf bei Mafeking. 20. Oktober: Kampf bei Mafeking. 21. Oktober: Kampf bei Mafeking. 22. Oktober: Kampf bei Mafeking. 23. Oktober: Kampf bei Mafeking. 24. Oktober: Kampf bei Mafeking. 25. Oktober: Kampf bei Mafeking. 26. Oktober: Kampf bei Mafeking. 27. Oktober: Kampf bei Mafeking. 28. Oktober: Kampf bei Mafeking. 29. Oktober: Kampf bei Mafeking. 30. Oktober: Kampf bei Mafeking. 31. Oktober: Kampf bei Mafeking. 1. November: Kampf bei Mafeking. 2. November: Kampf bei Mafeking. 3. November: Kampf bei Mafeking. 4. November: Kampf bei Mafeking. 5. November: Kampf bei Mafeking. 6. November: Kampf bei Mafeking. 7. November: Kampf bei Mafeking. 8. November: Kampf bei Mafeking. 9. November: Kampf bei Mafeking. 10. November: Kampf bei Mafeking. 11. November: Kampf bei Mafeking. 12. November: Kampf bei Mafeking. 13. November: Kampf bei Mafeking. 14. November: Kampf bei Mafeking. 15. November: Kampf bei Mafeking. 16. November: Kampf bei Mafeking. 17. November: Kampf bei Mafeking. 18. November: Kampf bei Mafeking. 19. November: Kampf bei Mafeking. 20. November: Kampf bei Mafeking. 21. November: Kampf bei Mafeking. 22. November: Kampf bei Mafeking. 23. November: Kampf bei Mafeking. 24. November: Kampf bei Mafeking. 25. November: Kampf bei Mafeking. 26. November: Kampf bei Mafeking. 27. November: Kampf bei Mafeking. 28. November: Kampf bei Mafeking. 29. November: Kampf bei Mafeking. 30. November: Kampf bei Mafeking. 31. November: Kampf bei Mafeking. 1. Dezember: Kampf bei Mafeking. 2. Dezember: Kampf bei Mafeking. 3. Dezember: Kampf bei Mafeking. 4. Dezember: Kampf bei Mafeking. 5. Dezember: Kampf bei Mafeking. 6. Dezember: Kampf bei Mafeking. 7. Dezember: Kampf bei Mafeking. 8. Dezember: Kampf bei Mafeking. 9. Dezember: Kampf bei Mafeking. 10. Dezember: Kampf bei Mafeking. 11. Dezember: Kampf bei Mafeking. 12. Dezember: Kampf bei Mafeking. 13. Dezember: Kampf bei Mafeking. 14. Dezember: Kampf bei Mafeking. 15. Dezember: Kampf bei Mafeking. 16. Dezember: Kampf bei Mafeking. 17. Dezember: Kampf bei Mafeking. 18. Dezember: Kampf bei Mafeking. 19. Dezember: Kampf bei Mafeking. 20. Dezember: Kampf bei Mafeking. 21. Dezember: Kampf bei Mafeking. 22. Dezember: Kampf bei Mafeking. 23. Dezember: Kampf bei Mafeking. 24. Dezember: Kampf bei Mafeking. 25. Dezember: Kampf bei Mafeking. 26. Dezember: Kampf bei Mafeking. 27. Dezember: Kampf bei Mafeking. 28. Dezember: Kampf bei Mafeking. 29. Dezember: Kampf bei Mafeking. 30. Dezember: Kampf bei Mafeking. 31. Dezember: Kampf bei Mafeking. 1. Januar: Kampf bei Mafeking. 2. Januar: Kampf bei Mafeking. 3. Januar: Kampf bei Mafeking. 4. Januar: Kampf bei Mafeking. 5. Januar: Kampf bei Mafeking. 6. Januar: Kampf bei Mafeking. 7. Januar: Kampf bei Mafeking. 8. Januar: Kampf bei Mafeking. 9. Januar: Kampf bei Mafeking. 10. Januar: Kampf bei Mafeking. 11. Januar: Kampf bei Mafeking. 12. Januar: Kampf bei Mafeking. 13. Januar: Kampf bei Mafeking. 14. Januar: Kampf bei Mafeking. 15. Januar: Kampf bei Mafeking. 16. Januar: Kampf bei Mafeking. 17. Januar: Kampf bei Mafeking. 18. Januar: Kampf bei Mafeking. 19. Januar: Kampf bei Mafeking. 20. Januar: Kampf bei Mafeking. 21. Januar: Kampf bei Mafeking. 22. Januar: Kampf bei Mafeking. 23. Januar: Kampf bei Mafeking. 24. Januar: Kampf bei Mafeking. 25. Januar: Kampf bei Mafeking. 26. Januar: Kampf bei Mafeking. 27. Januar: Kampf bei Mafeking. 28. Januar: Kampf bei Mafeking. 29. Januar: Kampf bei Mafeking. 30. Januar: Kampf bei Mafeking. 31. Januar: Kampf bei Mafeking. 1. Februar: Kampf bei Mafeking. 2. Februar: Kampf bei Mafeking. 3. Februar: Kampf bei Mafeking. 4. Februar: Kampf bei Mafeking. 5. Februar: Kampf bei Mafeking. 6. Februar: Kampf bei Mafeking. 7. Februar: Kampf bei Mafeking. 8. Februar: Kampf bei Mafeking. 9. Februar: Kampf bei Mafeking. 10. Februar: Kampf bei Mafeking. 11. Februar: Kampf bei Mafeking. 12. Februar: Kampf bei Mafeking. 13. Februar: Kampf bei Mafeking. 14. Februar: Kampf bei Mafeking. 15. Februar: Kampf bei Mafeking. 16. Februar: Kampf bei Mafeking. 17. Februar: Kampf bei Mafeking. 18. Februar: Kampf bei Mafeking. 19. Februar: Kampf bei Mafeking. 20. Februar: Kampf bei Mafeking. 21. Februar: Kampf bei Mafeking. 22. Februar: Kampf bei Mafeking. 23

an der Expedition nach
jareth liegen noch sechs

Neuer katho- lischer Verein.

zum Jubelfest des
der Wollendung nahe.
Gefellenshauses und des
Mitglieder und Gefellens
Wandbetreibungen fer-
den an die ihnen zu-
den. Die dem Verein
sichlichen Straßenschmuck
sternsammlung hat der
Mitwirkung unter
Herrn Concertmeister
akt der Abendversamm-
Präsident über die
den werden, wird ein
Widern sein, welches
st. Die Stellung der
den bewährten Händen
neupater Ambrosius
s, der von 1877 bis
war, ist leider durch
verhindert.

te, welches der Herr
erer Präsident celebriren
for unter Leitung des
bestimmte Messe.
den eine ganze Reihe
Dichtern und Dichte-
fertig worden. Die
anen und Jungfrauen
Fahnenstange bereit,
den Fel. Peters
en Dekorationen beim
vrennlichter schenken
berbeirung, der bereits
che dem Gefellensverein
Juli 1852 angehörend
in Verbindung stehen,
brung vorgelesen. Es
tungen, Franz van
ens.

enmüthigern gehören
n; auch diese erhalten
Desgleichen wird den
se gute Mitglieder des
grenbdipom überreicht

unsvolle Erinnerungen
auf der einen Seite
auf der anderen das
der Münsterliche und
e sowie am Festtage
gelante erllingen.
denen Jubiläum
Gefellens-Vereins
s Handwerker, Herrn
im Felten, der dem
gehört, ist soeben
Buchdruckerei in ge-
Da der Verein leider
e Thatsachen aus der
unmangelhaft werden.
el. Klein und Herr
lt folgende Abhand-

alter Zeit. 2. Not-
che Gefellensverein in
bisthat Neuf für die
732." 5. Protog
r Fahnenstange. 6.
e Deklamation zum
e Gefellensvereins und
sten und heiten Ju-
genen, daß sich für
der Vaterstädtischen
für lohnt, die zudem
Gefellensvereins flieht.
Interesse an der Schrift
die kurze Angaben aus
bearbeiteten Geschichte
ist der kath. Gefellens-
verein den kurz zuvor
leben gerufen worden.
52 und das goldene
stätt am Richtfesttage
Führung des Planes
352 noch wurde, im
renn gegründet. Die
7. Eine mangelige
durchmachen die er
n finden konnte. Am
dem Sammelteiler der
abstreichender Wohlthäter
ernalt bezeugen. Bei
n sich die zu einem
amen aber bald schon
hat der Verein ein
n. Kaiser Friedrichstr.,
haus zu errichten.

Hospitalrektor Evers.
Kaplan Gissen.
" Bohnen.
" Schumacher.
" Eich.
" Rektor Neden.
" Kaplan Baum.
" Gutsch.
" Feltweis.
" Gammel.
ren in dem halben

Jahrbundert im Gefellensverein für das Handwerk ge-
leistet worden ist zur Belehrung und Unterhaltung
der Gefellens, durch Gründung des Gefellenshospizes,
eines Arbeiterasyls, einer Vereinsbibliothek, einer
Gefellensparasse und vieles andere, möge man in der
Gefellenschrift selbst nachlesen. Besonders erwähnt sei noch,
daß unter dem Präses Kaplan Schumacher inner-
halb des Gefellensvereins ein städtisches Brandcorps
gegründet wurde, aus dem sich später die städtische
freiwillige Feuerwehr entwickelte. Die Abhandlung
über den Neuer kath. Gefellensverein schließt mit
folgenden schönen Worten:

50 Jahre hat der katholische Gefellensverein in
Neuf bestanden und gearbeitet zum Wohle seiner Mit-
glieder, denen er alle denkbaren Mittel und Anregungen
an die Hand gegeben hat, thätige ganze Menschen zu
werden, brave würdige Katholiken und geschätzte fleißige
Handwerker zu sein und so gewirkt zur Ehre Gottes,
zum Besten der Handwerker und zum Wohle der Stadt.
Möge sein goldenes Jubiläum ihm nicht bloß einen
Ehrenkranz in der Geschichte seiner Feste bescheren,
sondern auch neue goldene Herzen voll katholischen
Glaubens, voll unerschütterlicher Pflichttreue und voll
Anhänglichkeit an die eben, immer gültigen Grundsätze
des schönen Vereins ihm zuführen. Möge es ihm
zahlreiche Ehrenmitglieder und möglichst viele Bürger
als Wohlthäter gewinnen. Möge der Verein mit
Gottes Hilfe wachsen, blühen und gedeihen und reiche
Früchte bringen für Zeit und Ewigkeit, Himmel und
Erde, für Staat und Kirche. Möge er nie den Geist
der Uneinigkeit, die Zeit der Erschlaffung und des Schlafes
sehen und immer, jung in seinen Mitgliedern und seiner
unverwundlichen Wurzel, auch jung in seinen zeitlichen
Bestrebungen und seinem religiösen Eifer sein und
bleiben das Jahrbundert und die Jahrbunderte hin-
durch. Was er geworden ist, ist er geworden und hat
er geleistet auf katholischen Boden; und auf diesem
kann er bestehen bleiben, mehr werden und mehr leisten.
Mögen die zahlreichen thätigen Handwerksmeister unserer
Stadt heute am Jubiläum des katholischen Gefellens-
vereins von ihm lernen, den Eigennutz des Einzelnen,
der ohne die anderen, getrennt von den anderen, gegen
die anderen fast reich werden will und doch nur dem
Einzelnen und Allen schadet, zu beiseite, lernen zu-
sammengutreten auf korporativer Grundlage, nicht bloß
zum gemeinsamen Vergnügen, sondern zu gemeinsamer
Arbeit und endlich die oft erstrebte, immer wieder ver-
gessene erstrebte Organisation des Handwerks durchzu-
führen und alte Zeiten nicht bloß zu loben, sondern
auch nachzuahmen.

Gott segne das ehrbare Handwerk.

Die Abschiedsfeier der kath. Vereine für hochw. Herrn Rector Effer.

(Schluß.)
Herr Pfarver Knott feiert in glänzenden Worten
die feierliche Thätigkeit des Scheidenden. Diese war
es, welche ihm die Stärke gab, welche die Wurzel
war, für alles das, was er geleistet. Aus diesem
weiten Herzen heraus ist entstanden, was der Stadt
Neuf zu Glück und Ehre für heute und die Zukunft
gereicht. Der Clerus der Stadt Neuf erkennt dies
nicht an letzter Stelle an. Er war ihm ein rührender
unverwundlicher Mitarbeiter, ein Freund, der nie versagte.
Der Clerus trauert heute beim Scheiden mit dem
katholischen Volke.

In seinem eignen Wirkungskreise als Rector der
Hospitalkirche sorgte er für die Schönheit seines
Gotteshauses und des Dienstes des Allerhöchsten. Aber
nicht genügt ihm dieses, obwohl es einen ganzen Mann
erforderte, war er bald Kaplan an St. Quirin und
St. Marien und selbst außerhalb der Stadt. Sein
Eifer kannte, wie sein Namenspatron der hl. Petrus,
weder Maß noch Grenzen. Von ihm hatte er den
Eifer und die Charakterfestigkeit des Mannes.
Was er hier gewirkt, es wird nicht bei Gott unbekannt
werden für die Zukunft.

Mit Gott möge Herr Rector Effer von hier
scheiden, die Liebe und Dankbarkeit wird ihm folgen.
Das sind die Gefühle, welche die Versammlung in ein
begeisteretes, dreifaches Hoch leitete.

Nach einem Chorvortrag des Pius-Vereins-Quartett
erhob sich alsdann Herr Rector Effer zu folgenden
Abschiedsworten:

Meine Herren! Man müßte ein ganz gefühlloser
Mensch sein, wenn man nicht tieferschämt und gerührt
wäre über die Beweise der Zuneigung und Dankbarkeit,
die Sie im Laufe des Abends mir, dem Scheidenden,
in unbedeutendem Maße darlegen; denn ich weiß es nur zu
gut, daß ich vieles hätte besser machen müssen. Die überaus
großen Veranstaltungen des heutigen Abends beschämen
mich, und doch kann ich nicht anders als von Herzen
allen Anwesenden danken für ihre Liebe und Güte;
insbesondere dem Vorsitzenden des Abends, Herrn
Gefellensverein Grunau, Herrn Jacob Kallen,
Herrn Pfarver Knott, dessen Worte mich stolz machen
könnten, wenn ich mich nicht so geduldet hätte, fähige,
Herrn Regierungsbaumeister Busch und dem Pfar-

ceiliensverein von St. Quirin, und dem Piusgefängnis-
nebst seinem wackeren Dirigenten Adam Lorenz.
Wie ich ihnen allen das gut machen soll, weiß ich
nicht. Nur das eine weiß ich, daß ich sie und mein
geliebtes Neuf nie, nie vergessen werde. Hier habe
ich meinen ersten Schwiegervater als Seelforger, die
Stelle an der Hospitalkirche war meine erste, und es
ist bekannt, daß man die erste Stelle nicht vergißt,
zumal mit ihr für mich so viele Erinnerungen, Freuden
und Leiden in dem Jahrbundert meines Hierseins ver-
bunden waren. Mit schwerem Herzen kam ich 1892
nach Neuf, mit schwerem Herzen gehe ich wieder fort.

Es ist bestimmt in Gottes Rath,
Daß man vom Lieben, was man hat,
Muß scheiden, muß scheiden.

Und doch folge ich gerne dem Rufe meines nun-
mehr bereits in Gott ruhenden Erzvaters, der meine
Ernennung als seine letzte Vollg.

Wenn ich nun bedenke, daß nicht etwa der Pius-
verein allein, sondern die katholischen Vereine der Stadt
diese Veranlassung zu meiner Ehre veranlaßt haben,
dann kann ich mein Ernteausschütteln nicht genug darüber
ausdrücken, daß man das Wenige, was ich für dieselben
thun konnte, so hoch angeschlagen hat. Denn ich hielt
es für die Pflicht eines Geistlichen, überall in den
katholischen Vereinen, wenn es eben möglich war, zu
erscheinen, um den wackeren katholischen Männern und
Jünglingen zu zeigen, daß der Geistliche ihren Be-
strebungen für die kath. Sache nicht gleichgültig gegenüber
steht, sondern durch sein Erscheinen ihre Arbeiten
billigen und stützen will.

Darum möchte ich zum Abschied einige Worte über
das katholische Vereinsleben überhaupt sagen.
Das katholische Vereinsleben ist eine der schönsten
Mitteln am Baue der Kirche. Die Zwecke der
einzelnen Vereine sind ja nicht dieselben, der eine sucht
diesem, der andere jenen Stand zu heben, oder eines
ist ihnen allen gemeinsam: das Streben die Ehre der
katholischen Kirche zu wahren, Liebe zu ihr einzuführen,
Religion und Gottesfurcht zu verbreiten. Sie nehmen
dadurch Theil an der apostolischen Bestimmung der
Kirche selbst, sie sind die Schwestern unseres Heilandes,
die der Menschen zum Himmel führen will.

Und zwar entstehen und stehen sie dort, wo die
gewöhnliche Seelforge nicht ausreicht, wo die Gefahr
am größten ist, wo der Feind am mächtigsten an-
schlägt. Die katholischen Männer und Jünglinge in
den Vereinen sind die Elitetruppen der Kirche, sie sind
die Garde ihres Bischofs und des Papstes. Meine
Herren, gibt es etwas Schöneres, etwas Höheres als
in den Vereinen festzusammenschließen, die alten
und die neuen Angewandten des Christentums und seine Kirche
zurückzuführen und für das Wohl aller zu sorgen?
Es wüßten Millionen verbleiben um uns her, sie
wollen Gott entzünden, man glaubt, liebt, hofft nicht
mehr; da riefst du all die Deinen, hier stehst sie kampfbereit,
du hast sie in Vereinen gefügt zum heiligen Streik.

Dein Schlachtfeld wird gehören, es naht Schaar
um Schaar, zu Gottes Fahne schwebet mit dir sie
immerdar. Ob wird die Ertöne tönen, du gehst uns
führen voran, lenkt unsern Blick nach oben und
führt uns himmelan.

Es gibt keinen schöneren Schlachtfeld als den:
„Mit Gott für Vaterland, Vaterstadt, Familie, Schule,
Kirche und Himmel.“

Aber eines thut noch und ist vor allem für die
kath. Vereine von der größten Wichtigkeit, nämlich
die Einigkeit. Seid einig, einig, einig, so rief uns
der große Winthorst an. Nichts ist verwerflicher als
Uneinigkeit. Was kann der Einzelne leisten? Nicht viel.
„Wer einzam steht im weiten Zeitenbrang, der
unterliegt so leicht dem Sturm, den Wellen; drum
wollen wir uns zu des Lebens Gang als Freunde
füßlich und fest zusammenstellen, uns bilden zu der
echten Thätigkeit, die uns als Bürger und als Christen
schmückt. Dies, Freunde, ist das schönste Ziel, das
uns beglückt; ihm sei das Herz in Treue stets geweiht.“

Und noch eines muß von den kath. Vereinsmit-
gliedern wohl beachtet werden: nämlich dies, daß die
kath. Vereine nicht lediglich Vergnügungsvereine sind,
sondern sehr ernste Aufgaben zu lösen haben.
Das sagt dem Menschen an und für sich nicht zu,
das weiß ich wohl. Aber der Feind hat uns, seinen
Kindern, nicht Freunden, sondern Widerwärtigkeit vor-
hergelaßt. Uns gehören die Selbstverleugungen, den
Weltkindern die Freuden. Also jeder muß etwas
Selbst in Verbindung mitbringen, er wird dann
aber auch in den katholischen Vereinen die reinsten und
edelsten Freunde finden, die keine bitteren Vorwürfe
des Gewissens zurücklassen. Kommt also die Verdrüssung,
meine Herren, einmal, einen oder mehreren kath. Ver-
einen den Rücken zu kehren, dann weisen wir dieselbe
zurück. Also ausschalten! Es kommt auch vor, daß
Verstimmungen durch das Verhalten einzelner, die
es am Ende doch nicht lös gemeint haben, entstehen.
Auch dann dürfen wir uns nicht schmollend zurück-
ziehen. Oder wird es dadurch besser? Nein, finnen
wir dann darauf, wie der Fessler wieder gut gemacht

werden kann. Es gibt Leute, die gegen die Gegner
kaum einen Fessler; aber fehlt auch nur das Mindeste
bei den katholischen Vereinen, machen unsere Leute ein-
mal kleine Dummheiten, dann wird das gleich furcht-
bar scharf hergenommen, und man läßt die gute Sache
im Stiche. Ist das recht? Meine Herren! Das
katholische Vereinsleben hat sich in Neuf so schön
entwickelt. Darf ich zum Abschiede den Herzenswunsch
ausprechen, daß es so bleiben, ja daß es noch weiter
hinauf gehen möchte? Oder soll es einmal von den
Neuhera heißen: „Sie haben verbrannt, was sie vor-
her angebetet haben?“ Meine Herren! Halten sie
fest an guten Allen und hüten sie sich vor
dem zweifelhaften Neuen!

Geben Sie aus in ihrem guten, ernsten Streben
und schauen Sie dabei hin auf unsere großen kath.
Führer: Mallinrodt, Windthorst, Lieber,
die bis zum letzten Athemzug die Sagen der kath.
Kirche verkörpert.

M. G. Was ich vom kath. Vereinsleben im All-
gemeinen gesagt, möchte ich vom Piusverein im
Besonderen sagen. Er hat vor allen anderen Vereinen
einen hochbedeutsamen, idealen Werth. Religion und
Sittlichkeit zu fördern; die Interessen der Katholiken
wahrzunehmen, sowie geistliche und weltliche Werke der
Barmherzigkeit zu üben: ist der erste und Hauptpara-
graph der Statuten des Piusvereins. Die anderen
Vereine sind mehr oder minder Berufsvereine, wollen
die berufsgenossenschaftliche Organisation führen und
natürlich auch die katholische Sache fördern; der
Piusverein aber hat sich das Letztere als seine Haupt-
aufgabe gesetzt: in Reich und Land und Stadt.
Er steht daher die anderen Vereine in diesem Punkte
aufammen, und wenn Sie M. G. auch dem einen
oder anderen kath. Vereine bereits angehören, so müssen
Sie außerdem auch dem Piusverein beitreten. Welch
eine reiche, bedeutsame Geschichte hat der Piusverein,
der bereits 1898 sein goldenes Jubiläum feierte,
hinter sich! Auch da möchte ich auf Männer wie Dr.
Kleinheide, Dr. Heinsch, Dr. Schieren, Dr. Hül-
ward, Sandtuhl hinweisen. So mancher wacker
Kämpfer ist ins Grab gesunken; möchte ihre Treue und
Einhelligkeit die Neuher antreiben, dem so oft ge-
rühmten Vereine, der bei allen Anlässen im kath.
Leben an der Spitze marschirte, beizutreten. Alle Stände
finden sich dort zusammen. Reich und Arm, Hoch und
Niedrig. Ja, M. G., den Piusverein hinterlasse ich
Ihnen als meinen Lieblingsverein und von ihm zu
scheiden, fällt mir besonders schwer. Darum möchte
ich den Herrn Vicepräsident, den Vorstand bitten, die
Fahne hoch zu halten. Und nun, meine Freunde,
lassen Sie mich scheiden, leben Sie wohl! Hat
ich einem von euch, es war sicher nicht beabsich-
tigt, ich handelte gewiß nur so, weil der hehre
Gedanke mich so völlig beherrschte, daß ich die Person
außer acht ließ. Zum Schluß noch ein Wort. Ich
bin von der Wahrheit des Satzes überzeugt:

Kein Mensch ist unersetzbar.
Wie hoch man ihn auch heßt.

Aber ich würde mich freuen, wenn ich ich die folgen-
den Verse, die ich voll und ganz auf Sie alle für
meine Person anwende, auch für mich Ihrerseits etwa
in Anspruch nehmen dürfte:

Doch jeder uns unersetzbar,
Der so für uns gelebt,
Daß, wird er uns entzissen,
Wir schmerzlich ihn vermessen.

Gerichtliches.

w Düsseldorf, 3. Juni. (Strafkammer.)
Die Ehefrau Joseph L. aus Neuf, war angeklagt,
zu Düsseldorf am 18. Dez. v. J. gemeinschaftlich mit
ihrer Schwägerin im Laden des Kaufmanns G. am
Wachhahn Waaren gestohlen zu haben. Das Schöffengericht
zu Düsseldorf verurtheilte beide Frauen am
18. April zu einer Woche Gefängnis. Die L. legte
Berufung ein, die Verhandlung wurde vertagt, es
sollen noch Zeugen geladen werden.

Telegraphische Depeschen der Neuf-Grevenbroicher Zeitung.

2 Berlin, 3. Juni. Im Seniorenkongress
des Reichstages schlug Graf Waldfeld vor, zunächst,
nachdem das Schöffengericht an eine Kommission, vor-
ausichtlich an die Justizkommission, verwiesen worden
sei, das Brandtweinsteuergesetz ausschließlich
zu erledigen, hierauf die Wälfeler Konvention und das
Brennwein- und Zuckersteuergesetz soll an einem
Tage stattfinden.

Ferner sollen erledigt werden: das Uebereinkommen
über den Schutz von für die Landwirtschaft nützlichen
Vögeln, die Aufhebung des Diktaturparagraphen, die
Ostafrikaabgabe und einzelne Rechnungssachen. Aus der
Mitte heraus wurde im Seniorenkongress angeregt, den
Toleranzantrag zwischen Brennwein- und Zucker-

steuer einzuführen. Diese Vorschläge fanden die Billi-
gung des Seniorenkongresses. Man hofft, dieses Ar-
beitspensum bis Mitte nächster Woche erledigen
und sodann die Vertagung des Reichstages eintreten
lassen zu können.

3 Potsdam, 3. Juni. Der Erbkönig Viktor
von Ratibor-Corvey, Leutnant im Regiment der
Gardes du Corps, stürzte bei einer Uebung auf dem
Bornstedter Felde mit seinem Pferde. Zwei Flüge
ritten über ihn fort. Er erlitt einen Oberschenkelbruch
und schwere innere Verletzungen und wurde nach dem
nahen Garnisonlazareth gebracht.

4 Paris, 3. Juni. In dem heute früh unter
dem Vorhange des abgehaltenen Cabinetrathes erklärte
der Ministerpräsident Waldeck-Rousseau in amt-
licher Weise den Rücktritt des Cabinets, der von
Rouvet angenommen wurde. Da Brissot es ab-
sahnte, ein neues Cabinet zu bilden, so beschloß man
in Befolgung früherer Gewichte, daß der Präsident
der Republik sich wahrheitsgemäß an den radikalen
Senator Combes (Departement Charente-Inférieure)
wenden wird.

5 Utrecht, 3. Juni. Bei dem Präsidenten
Krüger fand heute eine Konferenz statt, an der
die Burenbevollmächtigten, Wolmarans, Wessels, der
Buren (sechste drei waren heute Mittag hier einge-
troffen), sowie Grobler und Van Wesselen theil-
nahmen. Nach der Zusammenkunft fand im Hotel
des Pays-Bas eine Besprechung statt, an der außer
den Genannten Dr. Kops und De Wijn theilnahmen.
Die Burenbevollmächtigten verweigern jede Auskunft. Wessels
und Wolmarans reisten am Abend nach dem Haag.

6 London, 3. Juni. Der König telegraphirte
Sonntag Nacht an Lord Milner: „Ich bin über die
Nachricht von der Uebergabe der Burenfreiwilligen
äußerst erfreut. Ich beglückwünsche Sie aufs innigste
aus der geschickten Art, in der Sie die Verhandlungen
führten.“ An Lord Milner telegraphirte der König:
„Meinen herzlichsten Glückwunsch zur Beendigung der
Feindseligkeiten. Ich beglückwünsche auch meine
tapferen Truppen unter Ihrem Befehl aufs herzlichste
dazu, daß sie diesen langen, schwierigen Feldzug zu
einem so ruhmvollen, erfolgreichen Abschluß gebracht
haben.“ Milner und Ritchie sprachen dem König
telegraphisch ihren Dank aus.

7 London, 3. Juni. Im Unterhause erklärte
Brodrick, am 3. Mai betrug die Gesamtzahl der bis
dahin gefangenen Buren 25 555. Balfour sagte, er
wolle am nächsten Dienstag den Antrag stellen, den
britischen Truppen in Südafrika den Dank der Nation
auszubringen.

8 Vermisch wird seit gestern ein etwa 7 Jahre
alter Junge von der Weingartstraße. Man fürchtet,
daß ihm beim Baden in der Obervert ein Unglück
zugefallen ist.

Den feinsten Rasse
magen Sie, wenn Sie als Zufall eine Kleinigkeit
von der sehr ergebnissen Rinde'schen Offen nehmen.
Überall zu haben!

Fruchtpreise zu Neuf vom 4. Juni.	
Weizen	1. Qual. 17 60
	2. 17 10
	3. 15 —
Roggen	1. Qual. 15 —
	2. 14 50
	3. 13 —
Hafer	1. Qual. 17 50
	2. 16 —
	3. 15 —
(Mies die 100 Hll.)	
Gerst 50 Hll.	3,90—4,40
Zuckerrüben 50 Hll.	4 80
Maisstroh 500 Hll.	23 —
Flegelbruch 50 Hll.	25 —
Kartoffeln 50 Hll.	2,00—3,00
Preise unverändert.	
Mais per 100 Hll. in Partien v. 100 Ctr. (ohne Fah)	57 50
Mais per 100 Hll. lahmweise (ohne Fah)	59 —
Gerstiges Del per 100 Hll. 3 Mt. höher als Mais	—
Maisstroh per 1000 Hll.	95 —
in kleineren Partien	—
Alte 50 Hll.	5 10
Gerst per Schock (60 Stck)	3 90
Butter per Hll.	2 30
Mais und Rüben unverändert.	

Getreide und Produkte.
3. Juni. (Fruchtmart.) Weizen 17,50,
Roggen 15,—, Hafer 18,00—18,80. Gerst 8,00—9,00,
Maisstroh (Roggen) 4,00, Maisstroh (Flegelbruch)
4,90, Maisstroh 4,40 die 100 Hll.
Berlin, 3. Juni. (Fruchtmart.) Weizen Juli
167,—, Sept. 161,—, Okt. —, Roggen Juli 147,50,
Sept. 140,50, Okt. —, Hafer Juli 160,75, Sept.
142,50. Mais bunter amerikanischer Juli 116,25, Sept.
118,—. Weizenmehl Mt. 22,00—24,25, Roggenmehl Mt.
19,20—20,40.

**Internerkleerverkauf
zu Priesterath.**
Montag den 9 Juni, Morgens
10 Uhr,
wird in der Zwangsversteigerungssache
gegen **Wilhelm Conrads zu Siele**
beim **Notar Gies in Priesterath:**
circa 6 1/2 Hektar Morgen Interner-
thor, bestehend im Priesterath der Gemeinde
theils am St. Annenwege, an der
Obermühlbach und theils am
Gartenweilweg und aufm kalten
Bach,
öffentlich auf Credit gegen Bürgschaft
verkauft.
Zuhaben: **G. Kaumanns,**
Zwangsverwalter.
Niederstraße 42.
Mehrere **Cophas** billig zu verkaufen.
Niederstraße 42.

Vertreter- od. Inspectoren-Gesuch.
Eine erstklassige alte Lebensversicherungsgesellschaft mit besten viel-
seitigen Einrichtungen für Lebens- und Unfallversicherung sucht gegen
hohe Provision eventuell **Regim. tüchtige Vertreter, Inspectoren oder**
Alte Mitarbeiter.
Weitgehende Unterstützung wird gewährt.
Angebote unt. **St. N. 2423** an **Hudolf Wölfe, Düsseldorf.**
Bäckerlehrling.
Suche per sofort einen **Jungen** vom
Land, kathol., welcher Lust hat, das
Bäckerhandwerk zu erlernen.
Näheres **Düsseldorf, Adreßstr. 34.**
Suche **gewandten, anständigen Jungen**
oder **Lehrer**, am liebsten vom Lande,
im Alter von **14—16 Jahren**, als
Laufbursche.
Edwienapothek, Neuf, Oberstr. 118.

**Für ein kräftiges Mädchen von
17 Jahren**
Lehrstelle
in einem katholischen Geschäftshaus
gesucht.
Gefl. Offerten unter **J. N. 340**
an die **Exp. dir. Ztg.** erbeten.
Junges, properes Mädchen in kleiner
Haushaltung sofort gesucht.
Wo, sagt die Expedition.
Ordnentliches Dienstmädchen
gesucht.
Büttgenstraße Nr. 54.
Jüngeres Dienstmädchen für famili-
liche Hausarbeiten zum 1. Juni
gesucht. Auskunft in der Expedition.

**Apothotheater
Düsseldorf**
Direktion: J. Gück.
Gründet und vornehmster
Spezialitätentheater Deutschlands.
Täglich Auftreten
allererster Kunstkräfte.
Jeden 1. und 16. neues Programm.
Anfang 8 Uhr, Ende gegen 11 Uhr.
1a. Schrey-Düden
per **Stund 13 Hg.**,
1a. Weh. imit. Pergamentpapier
per **Stund 22 Hg.**
Heinrich Garenfeld,
Erfeldstraße 36.
Rüden-Mädchen,
welches auch etwas Hausarbeit über-
nimmt, per sofort gesucht.
Friedrichstraße 98.

Düsseldorfer Stadttheater.
Gastspiel des Operetten-Ensembles des
Friedrich-Wilhelm Stadt. Theat. Berlin.
Mittwoch den 4. Juni:
Orpheus in der Unterwelt.
Operette von Offenbach.
Donnerstag den 5. Juni:
Orpheus in der Unterwelt.
Freitag den 6. Juni:
Orpheus in der Unterwelt.
Samstag den 7. Juni:
Orpheus in der Unterwelt.
Anfang der Vorstellungen 7 Uhr.
Gut erhaltenes Rad
zu **Marz 65** abzugeben. Auskunft
Grevenbroich, Rheindorferstraße Nr. 82.
Zwei **schwarze Räder** und zwei
weiße **Schäufchen** zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 53

Größte und meistverbreitete Zeitung

der Kreise Neuß und Grevenbroich

Telephon Nr. 53

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigabe wöchentlich das St. Quirinusblatt u. in freier Folge die Beiträge zur Geschichte der Kreise Neuß u. Grevenbroich. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75. Das illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Redaktion: Joseph Grunau



Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem kauftüchtigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die sechs-gelappten Zeilen oder deren Raum 15 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. * * * Expedition: Neuß, Niederstraße. * * *

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei, Neuß

Nr. 214. (Zweites Blatt.)

Mittwoch, 4. Juni 1902. (Franz Caracc.)

29. Jahrgang.

Proletariat und Religion.

Der sozialdemokratischen Festschriftung ist von den Hauptfesten Pfingsten das wichtigste. Weis-nachten erfordert antichristliche Kritik, wo man sich nicht damit begnügen kann, bloß die „frohe Vo-lschafft“ auf den Sozialismus zu deuten, oder an die Mitternachtsstunde nichts sagende Betrachtungen anzustellen. Oftmals liegt den Festfeiern gleichfalls harte Zwänge auf. Die weltanschauliche Tragik des Lebens Christi läßt sich nicht wegdis-pulieren. Auch der wildeste Religionsfeind kann sich dem Eindruck der Größe und Heiligkeit des le-benden Christus nicht entziehen. Wie soll man aber Christus als das Proletariat deuten können? Da ist zu Pfingsten rascher eine Auslegung gefunden, man macht aus dem Hl. Geist, die sozialdemo-kratistische Idee und alles klappt. So schreibt die „N. W. Z.“:

Pfingsten ist das große Fest des Agitations-gedankens. . . . Von Pfingsten an beginnt die große weltumspannende Agitationsarbeit des Chri-stianismus, jene rühmliche, opfervolle Agitations-arbeit, der es zu einem guten Teil seine heil-geiligen Erfolge verdankt. Thut doch! Woher Ihr kommt auf Euren Pfingstausflügen, Ihr Arbeiter: werbet und arbeitet allüberall, für Eure große heilige Sache, für die weltverheißende Idee des Sozialismus! Nicht ihn aus, den heiligen Geist in unserer Zeit, den Geist des neuen Evangeliums, der neuen frohen Botschaft vom Heile, das allem Volke widerfahren soll!

Nachdem weiter auch noch mit einem Hinweis auf die katholische Kirche der Kräftigung der Orga-nisation das Wort geredet worden ist, heißt es:

Pfingsten bedeutet die erste große Demonstra-tion des internationalen Gedankens, den ersten großen Sieg des Internationalismus über Stän-des- und Nationalgötter, über die nationale Be-schränktheit. Allen Völkern, die da sitzen unter dem weltwirtschaftlichen, politischen, städtischen und geistigen Niedergange des römischen Weltreiches, wurde die neue Religion, die Religion der Ar-men und Elenden gepredigt. Und auch wir predigen unter neues Evangelium allen Völkern, die da sitzen und seufzen unter der kapitalistischen Ausbeutung.

Das Wort des Heilandes: „Geht hin in alle Welt und lehret alle Völker“, wird dann in das von Karl Marx überträgt: „Proletariat aller Län-der vereinigt Euch“ und zum Schlusse dem Him-melreich, welches Christus verheißt, das Him-melreich auf Erden“ entgegengeführt:

Das ist unser Evangelium, unsere frohe Bot-schaft! Fort mit der Religion, die die Herren benutzen, um ihre Sklaven besser ausbeuten zu können, die den Herren das Diesseits gibt, den Sklaven aber billige Anweisung auf das Jen-seits! Fort mit dieser christlichen Herren- und Sklavenmoral u. s. w.

Dieser Pfingstartikel ist typisch. Wir haben ihn deshalb etwas ausführlicher wiedergegeben. Jahr für Jahr, und Blatt für Blatt leiert die sozialistische Presse diese Dinge ab, als wenn sie wüßte, welche Weisheit darin liegt. Zur Ehre sei es den „Genossen“ aber nachgesagt, daß sie nicht die ersten gewesen sind, welche die „Pfingstlegende“ so gotteslästerlich und trivial ausgelegt haben, die liberale Presse war ihnen hierin stets ein Vorbild. Was soll man auch anders aus Pfingsten machen, wenn man an die vom Heiland verprophete Sen-dung der dritten göttlichen Person nicht mehr glaubt, als ein Propagandabüchlein der Aufklärung oder der geistigen Bewegung, die jeweils Mode ist? Zu allen Zeiten haben die geistigen Revolutionäre ge-sagt, was das Centralorgan der sozialdemokrati-schen „Maurergewerkschaft“, „Der Grundstein“, zu Pfingsten d. J. schrieb:

Wir sind weder „Christen“ im Sinne des theo-logischen Dogmas, noch Heiden; wir feiern we-dar das heidnische Frühlingsfest, noch das chris-tliche Pfingstfest. . . . Wir sind unendlich viel weiter als jene Christusbekehrer, die eine neue religiöse Organisation schufen, welche sich die ganze Kulturwelt eroberte.

Wer so denkt, muß sich seine eigene Erklärung für Pfingsten suchen. Stehen nicht selbst unter sol-chen, die sich noch Christen nennen, und heute täu-schend „Soz von Rom“ — „Ein zu Christus“ rufen, unzählige auf dem nämlichen über Christus und die Apokalypse fortgeschrittenen Standpunkte? Die Social-demokratie ist nur konsequenter als sie. Sie sagt sich: Wenn man mit diesem oder jenem Dogma auf-räumen kann, warum soll man es nicht mit allen können? Consequent schreibt auch „Der Grundstein“:

Wir glauben nicht an das, was man eine himmlische Vollkommenheit nennt. Aber des ver-nunftbegabten Menschen höchste und heiligste Pflicht ist, dahin zu trachten, daß vom Glück auf Erden möglichst viel verwirklicht werde.

Und doch ist das Glück; es gibt keinen inneren Gegen-satz zwischen Natur und Glaube, zwischen Glück auf Erden und Himmelreich, zwischen Chri-stentum und irdischem Glück. Auch das Chri-entum

strebt an, daß vom Glück auf Erden mög-lichst viel verwirklicht werde, daß, wie ebenda „Der Grundstein“ fortfährt,

daß Wahrheit und Gerechtigkeit zur Herrschaft gelangen und in erster Linie allen Menschen Brod und Freiheit gesichert werde.

Wir können als Christen und gerade deswegen das weitere dem so religionsfeindlichen socialdemo-kratistischen Gewerkschaftsorgan aufzählen, wenn es erklärt:

Unter Brod verstehen wir das Recht auf eine menschenwürdige Existenz. Unter Freiheit ver- stehen wir ein Maß von Unabhängigkeit, das mit den Gemeinverhältnissen sich in Einklang befin-det nach dem Prinzip, daß das Interesse des Einzelnen sich im Interesse der Gesamtheit be-greift — keine Fingelösgelbte, sondern die Norm wahrhaft sittlicher Ordnung.

Will etwa das Christentum etwas Anderes? Gewiß, es hat „Brod“ und „Freiheit“ nicht überall durchsetzen können. Aber daran trägt es selber zum allernachsten Schuld. Und wenn die göttliche Kraft des heiligen Geistes an entgegenwirkendem Menschenwillen bei der Verwirklichung der chris-tlichen Ideen scheitern gefunden hat, wird nicht eine rein menschliche Parteiungseinstellung, wie die so-cialdemokratische Bewegung, viel unschärfer sich erwei-sen, „Brod“ und „Freiheit“ dem Menschenges- schichte zu sichern?

Frägt man aber: Woher die Feindschaft dieser Partei gegen das Christentum? So kann man wohl sagen: eine Epidemie von Mißverständnissen und Vorurteilen gegen christliche und katholische Lehren, deren Ausgangspunkt die ungläubige Wissen-schaft ist, trägt die Schuld. Das „Lassenwohlte Proletariat“ ist sich keineswegs, wie die „Leipziger Volkszeitung“ in ihrem Pfingstartikel darthun will, „klar über Ursprung und Wesen der Religion.“ Der Widerspruch zwischen Proletariat und Religion ist kein „tiefes“, kein „ganz unversöhnliches“, sondern ein oberflächlicher und künstlicher. Die Schuld an diesem Widerspruch tragen jene, welche der katho-lischen Kirche nicht genug des Heils nachsagen können, sie beim Volke verächtlichen, nebenher will-kürlich an den religiösen Wahrheiten zurechtshieben und dadurch notwendigerweise die religiöse Ueber- zeugung erschütterten. Schuldig sind sodann aber alle jene „christlichen“ und „katholischen“ Menschen, welche Religion Religion sein lassen und sich selbst ihre Moral machen, um bequemer leben zu können; es gibt deshalb auch „christliche“ und „katholische“ Monarchisten und Ausbeuter. Soll sich daher das Proletariat mit der Religion verfeinden, so muß

den christlichen und katholischen Grundfragen so weit als möglich im öffentlichen und privaten Leben wieder die Bahn gebrochen, das Verachtete im Aufstreben des sogenannten vierten Standes allge-meiner anerkannt und unterstützt und auf der an- deren Seite der wirkliche Gehalt der christlichen Dog-men und die kulturhebende Tendenz des kirchlichen Lebens beim Volke in das wahre Licht gestellt werden. Daran zu arbeiten, sind wir alle berufen.

Der Alkoholkonsum in den Kultur-ländern.

Zu den Debatten über die Bekämpfung des Alkoholkonsums, die vor etwa vierzehn Tagen im Abgeordnetenhaus stattfanden, wird nachträglich ein beachtenswertes Material in den Veröffentlichungen des Reichsstatistischen Bundesamtes geliefert. Die-selben geben nämlich die wesentlichen Teile einer umfangreichen Zusammenstellung wieder, die seitens der britischen Regierung im Auftrag des Unterhan-dels gemacht worden ist und Herstellung und Ver-brauch von Alkohol und alkoholischen Getränken in den Hauptländern Europas, den Vereinigten Staa-ten und den bedeutendsten britischen Kolonien um-faßt. Was Deutschland anlangt, so bekräftigen die Tabellen aus Neuere die bereits früher aufgestellte Schätzung, daß für den Alkoholkonsum hier jährlich rund drei Milliarden Mark ausgegeben werden. Für die übrigen Länder lassen sich entsprechende Berechnungen nicht gut aufstellen, da sich für fremde Verhältnisse die zu Grunde zu legenden Durch-schnittspreise noch schwerer überlegen lassen, als im eigenen Lande. Hinsichtlich der Menge des Alkohol-konsums aber wird es notwendig sein, auf Grund der vorliegenden Uebersicht die Anschauungen theil-weise zu berichtigen, die über die Zustände im Auslande im Abgeordnetenhaus von verschiedenen Seiten vorgetragen sind. Danach fällt in der anti- lichen britischen Zusammenstellung der Vergleich Deutschlands mit anderen Ländern weniger ungün- stig aus, als man damals annahmemein geneigt schien.

Wenn wir nur die Hauptergebnisse der Tabellen kurz hervorheben wollen, so ergibt sich noch der „Nat.-Bl.“, deren Auszug wir hier folgen, zu-nächst für Deutschland auf den Kopf der Be-völkerung ein Verbrauch von 6 zweierdrittel Liter Wein, 125 Liter Bier und 4 einhalb Liter Spirituosen. Ein noch bedenklicheres Bild zeigt Gr o ß b r i t a n n i e n, wo der Weinkonsum sehr gering ist (weniger als 2 Liter), dagegen der Bierkonsum

Aus den Denkwürdigkeiten des Generals v. Stosch.

Das Jüngste der von Richard Heiser her-ausgegebenen Deutschen Neuzeit (Deutsche Verlags-anstalt in Stuttgart und Leipzig) veröffentlicht die Fortsetzung der Denkwürdigkeiten des Generals und Admirals Albrecht v. Stosch. Sie umfaßt den Zeitraum zwischen den Kriegen von 1866 und 1870 und zeigt in Tagebuchblättern und Briefen Vieles von den geheimen Spannungen, die damals herrschten. Aus der Thätigkeit des Generals im Kriegs-ministerium sei folgende Aufzeichnung wiederge-geben:

„Eine der Erfahrungen des Krieges von 1866 hatte die Notwendigkeit von Untersuchungen für die Truppen ergeben. Wo es mir gelegent-lich: „Das schlägt in Ihr Messer; versuchen Sie, dem König Unterhosen abzuheften, ich darf ihm nicht wieder damit kommen; er hat sich ein für allemal verboten.“

Bei Gelegenheit einer Vorstellung von Leuten mit neuem Gepäc verfuhr ich mein Heil. Der Kö-nig erwies sich als sehr heftiger Gegner der Unter-hosen, ich verteidigte meine Sache vergeblich. Dann trat der König an die zwölf von den Garde-In-fanterieregimenten gestellten Leute und befragte genau das Gepäc und den Sitz der Kleider. Nun fragte er den ersten:

„Hast Du Unterhosen an?“
„Zu Befehl, Euer Majestät.“
„Woher hast Du sie?“
„Die habe ich mir gekauft.“

Der zweite trat sie und hatte sie von der Kom-pagnie geschonk bekommen, der dritte ebenso, und so ging es weiter. Alle zwölf trugen welche.

Da sagte der König mit Fassung: „Ich habe mein Leben lang Unterhosen für überflüssig gehalten. Ich sehe wohl, daß das nicht anders ist. Ich habe nichts mehr gegen die Einführung.“ — Gleich im Beginn meiner kriegsministeriellen Thätigkeit wurde ich aus dieser heraus in die rein politische Sphäre gezogen, und zwar zum Zweck

des Abschlusses der Militärkonvention mit Sachsen für den Uebergang der sächsischen Truppen in den Verband des Norddeutschen Bun-des. Ein erster Entwurf, den General v. Rod-bickski mit dem sächsischen Kriegsminister v. Fabrice vereinbart hatte, war von Bismarck verworfen worden. Ich bekam den Auftrag, von neuem zu verhandeln.

Der Kaiser war krank; das Auswärtige Amt verweigerte mir die Aufklärung, die ich zu meiner Instruktion erbat, und als ich meinen Minister um leitende Gesichtspunkte bat, sagte dieser mir aus: „Glauben Sie denn, daß der Kaiser mich infor-miert? Ich weiß nicht, was Bismarck verheißt hat, und weiß nicht, was geändert werden soll, ich kann Ihnen nicht helfen.“

Wir blieben nichts übrig, als selbstständig mit Fa-brice in Verhandlungen einzutreten, und wir beide gaben uns redliche Mühe, unsere An- und Ab-sichten gegenseitig geltend zu machen. Schließlich kam ein Vertrag zu Stande, den ich für ganz zweckentsprechend hielt, der jedoch aber die ab-solute Grenze der Konzessionen bedeutete, auf die sich Sachsen einließ.

Ich übergab das Schriftstück an Savigny, Bismarcks Vertreter, der mir zu dem guten Ein-satz gratulierte und mir versprach, mich baldigst wissen zu lassen, was sein Chef darüber dachte.

Nach einigen Tagen ließ mich Bismarck kommen. Er hatte bisher in mir einen Mann ge-sehen, der offen seinem hohen Geiste und seiner rastlosen Energie huldigte; und so lange ich für ihn, in seinem Streben nach Einverständnis mit dem Kronprinzen, eine gewisse Bedeutung befaß, hatte ich mich seiner größten Höflichkeit stets zu rühmen. Jetzt war ich für ihn ein beliebiger Hilfs-arbeiter und das mußte ich spüren.

Er ließ mich sitzen und nahm mit mir meine Arbeit durch, wie der Schullehrer das Opus eines dummen und widerpenstigen Jünglings. Es blieb kein gutes Haar daran. Er überschüttete mich mit der ganzen Fülle seines Zornes, mit den spitzesten Pfeilen seines Spottes, von den unabwehrbaren Hö-

hen seiner Ueberlegenheit, und demonstrierte, daß ich König und Vaterland und das zukünftige Reich und den Kaiser schwer geschädigt habe.

Jeder Einwand wurde kurz abgeknippt; mit-blick nichts übrig, als zu schweigen und abzu-gehen.

Kurze Zeit darauf wurde mir derselbe Vertrag — nur hinsichtlich an einigen Stellen abgeändert — aus dem Auswärtigen Amt durch Savigny wieder zugestellt, mit dem Eruchsen, die beiderseitige Vol-lziehung zu veranlassen.

Für mich ergab sich daraus die Frage, welchen Zweck die geschilderte Scene gehabt habe; aber auch die Lehre, daß mir Neuliches nie wieder passieren dürfte. Und danach habe ich fortan gehan-delt.

Auch Bismarck hat die Sache nie vergessen. Er liebte es stets, seinen Mitarbeitern Beweise seiner Gewalt zu geben. Ihre Verdienste waren immer die feinsten; passierte aber ein Mäheur, so war der Untergebene der allein Schuldige, selbst wenn er nur auf bestimmten Befehl gehandelt hatte. Als später der sächsische Vertrag in der Öffentlich-keit vielfach angegriffen wurde, sagte er, dieser Ver-trag sei ihm erst nach der Vollziehung bekannt ge-worden.“

Vermischtes.

* Salomonisches Urtheil. Aus Schramberg in Württemberg, das in letzter Zeit in Folge der Stadtschultheißenwahl verstimmt wurde, wird geschrieben: „In einem hiesigen Hause, dessen oberer und unterer Stock je einen Besitzer hat, wollte der „Obere“ die Wasserleitung einrichten lassen, was der „Untere“ nicht dulden wollte. Der „Obere“ wandte sich an die zuständige Behörde und diese entschied also: „Wenn der „Untere“ ihm das Wasser nicht durch sein Eigen-thum zuführen lasse, so brauche er (der „Obere“) auch den Rauch nicht durch den zweiten Stock zu lassen, und könne ja den Kamin verstopfen. Der „Obere“ folgte dem weisen Rath und hat jetzt die Wasserleitung.“

Humoristisches.

* Zu besorgt. Leutnant: „Johann, hole mir 'mal einen marinierten Hering — sag' aber zu den Leuten, er wär' für Dich!“ — Burtsche: „Befehl, Herr Leutnant!“ — Leutnant (als der Burtsche ohne Hering kommt): „Na, wo hast Du denn den Hering?“ — Burtsche: „Entschuldigen, Herr Leutnant, als ich den Leuten sagte, der Hering wär' für mich, sagten sie, ich sollte ihn gleich bei ihnen essen. Und da ich doch den Herrn Leutnant nicht blamieren konnte, hab' ich ihn halt gegessen!“

* Ausrede. „Du, Lude, was meinst Du, ob wir heute wohl 'mal arbeiten thun?“ — Schafkopf, dumme! Jestern sind wir unter die Zahl der Arbeitslosen aufgenommen worden und heute will der Rath arbeiten! . . . Ja, Mensch, willst Du denn die ganze Statistik umschmeißen?“

* Scherzfrage. Wie unterscheidet sich ein glück-licher Gemann von einem unglücklichen? — Der eine hat ein trantes Heim, während der andere sich nicht beim trant.

 **Seidenstoffe** Sammt, Velvets.
Muster von Elten & Neuss, Krefeld.
France.

**Das
Volksbureau
des
Volksvereins
für das kath. Deutschland**
beinhaltet sich in

Neuss, Markt 15,
und ist geöffnet:
an Wochentagen
Vormittags von 1/29—12 Uhr,
Nachmittags von 1/23—6 Uhr.
Sonntags
von 9/2—12 Uhr.
Das Bureau erteilt Auskünfte an
Jeden, ohne Unterschied des religiösen
und politischen Bekenntnisses.

Trauer-
• Drucksachen

wie:
Trauer-Circulars
Todtenzettel
Danksagungskarten
Trauer-Visitkarten
etc. etc.

in den schönsten und neuesten
Mustern liefert schnell bei
sauberster Ausführung
die Druckerei der
**Neuss-Grevenbroicher
Zeitung.**

**Singer-Original-
Nähmaschinen**
sowie

alle Zubehörsheile, Nadeln,
Gese, Garne ic.
Liefert billigt unter Garantie
Jean Landau,
Neuh, Spulgasse Nr. 10.

Meißner's Baune.
75 % Baunersparnis, die Hälfte billiger, dabei solider und härter, wie massive Mauern.
Patentirt in fast allen Staaten.
Ausführung durch die
Firma Albert Gustorf,
Baugeschäft, Neuh. Felsch, 215.

orf-Neuß.

Richtung: Düsseldorf-Neuß.

Richtung: Düsseldorf-Neuß.																												
Düsseldorf Carolstraße Auf.	—	553	688	723	808	853	938	1023	1108	1153	1238	123	208	253	338	423	508	553	638	723	808	853	938	1050	1130			
" Kattiger Thor "	—	559	644	729	814	859	944	1029	1114	1159	1244	123	214	259	344	429	514	559	644	729	814	859	944	1056	1136			
Oberassel Bahnhof "	518	606	651	736	821	906	951	1036	1121	1206	1251	136	237	309	351	436	521	606	651	736	821	906	951	1103	1143			
Geerdé Wert "	525	618	658	743	828	913	958	1043	1128	1213	1258	143	238	313	358	443	528	613	658	743	828	913	958	1110	1150			
Seithöfe Weiche "	536	624	709	754	839	924	1009	1054	1139	1224	1269	154	239	324	409	454	549	624	709	754	839	924	1009	1121	1201			
Neuß Bahnhof "	540	628	713	758	843	928	1013	1058	1143	1228	113	185	243	328	413	458	543	628	713	758	843	928	1013	1125	1205			
" Oberthor Ant.	547	635	720	805	850	935	1020	1105	1150	1235	120	205	250	335	420	505	550	635	720	805	850	935	1020	1132	1212			

